

Das hat sich wirklich gelohnt!

6. Mai – Aktionstag in Bad Kreuznach



Nicht am 5., sondern am 6. Mai stand die Stadt Bad Kreuznach ganz unter dem Vorzeichen der Belange von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen.

An diesem Tag hat der Verein zur Förderung körperbehinderter Menschen Kreis Bad Kreuznach und Umgebung e.V. auf dem Marktplatz der Stadt ein buntes, volles Programm gestaltet. Musik, Tanz, Clownerie, Podiumsdiskussion, Begegnung und Austausch, Essen und Trinken, Infostand, Rollstuhlparcours, Gestalten mit Ton... dieses und noch mehr hat der Verein zu einem vielfältigen Programm zusammengetragen.



Fast ein Jahr lag zwischen dem Entschluss und dem gemeinsamen Abschlussessen aller Beteiligten. Viele kleine und große Schritte waren erforderlich: Hürden bei den Behörden waren zu nehmen, Strom, Lautsprecheranlagen, Zelte, Tische und Bänke, Kuchen, Saft und Kaffee, Sanitätszelt – alles musste möglichst ohne große Kosten organisiert werden. Und: Menschen einladen, Plakate verteilen, sich um Pressekontakte kümmern. Aber es hat sich wirklich gelohnt. Über 60 gespendete Kuchen wurden verkauft, die 50 Bierzeltgarnituren waren stets gut belegt und um die 600 Gäste haben sich sichtlich so wohl gefühlt, dass das Ende mit 16.00 Uhr viel zu früh gesetzt war. In einer guten Presse spiegelte sich dieser Erfolg entsprechend wieder.



Mit einem harten Kern von 20 engagierten Menschen aus dem eigenen und unter Unterstützung von vielen Engagierten aus anderen Vereinen ist alles wunderbar gelungen. Die Plakate „Glück kann man teilen. Sorgen auch.“ wurden mit dem Veranstaltungshinweis versehen und in Bad Kreuznach und Umgebung verteilt. Alle Schulen, Kindergärten, Praxen, Kirchen wurden auf diese Weise angesprochen.

Mit der Idee, dass Jugendliche etwas für andere Jugendliche tun können, stellte das THW Strom und Zelte, das DRK Sanitätszelt, Rettungs- und Transportwagen, das Gymnasium die Bühne. Die Jugend der DLRG organisierte einen Rollstuhlparcours, der Kinderschutzbund engagierte sich mit einem Kreativangebot, die Diakonie mit einer Tanzgruppe, die Schule für Körperbehinderte mit einem Abschlussstommeln und eine Winzergruppe mit Musik. Diese gute Zusammenarbeit ist es denn auch, die Csilla Hohendorf ganz besonders gut gefallen hat.



Fotos: Brigitte Leipold

Dreh- und Angelpunkt waren eine gute Aufgabenverteilung, die regelmäßigen Treffen der „Steuergruppe“ vor Ort und die persönliche Ansprache von Interessierten. Über die Verteilung der Plakate konnte der Verein sich ins Gespräch bringen. So trägt Aktion auch über den konkreten Tag hinaus Früchte. Die Aktion wurde finanziell unterstützt durch Mittel der Aktion Mensch.

Ansprechpartnerinnen für diese Aktion: Csilla Hohendorf und Brigitte Leipold aus dem Vorstand des Kreuznacher Vereins. Tel. : 0671/ 65461